

PETITION «MEHR DEMOKRATIE WAGEN»

Gerichtet an Regierungsrat und Landrat des Kantons Glarus, lanciert am 15.09.2024

Die Anliegen der Petition

- a) Die Einführung einer rechtlichen Grundlage für ein kommunales Stimm- und Wahlrecht für Menschen ohne Schweizer Staatsangehörigkeit soll im Rahmen der Revision des Gemeindegesetzes ermöglicht werden und zeitnah in Kraft treten.
- b) Die Rahmenbedingungen für die politische Mitbestimmung für Menschen ohne Schweizer Staatsangehörigkeit sollen durch weitere gezielte Massnahmen und Angebote verbessert werden.

Begründung

Rund ein Viertel der Wohnbevölkerung im Kanton Glarus hat keinen Schweizer Pass und ist somit von der aktiven Teilhabe am politischen Prozess ausgeschlossen. Viele der im Kanton Glarus wohnhaften Personen ohne Stimm- und Wahlrecht leben schon lange in der Schweiz und im Kanton, sind hier geboren – oder bereits deren Eltern. Sie sind meist schon lange Teil unserer Gesellschaft, sind hier sozialisiert, arbeiten, zahlen Steuern, übernehmen Verantwortung in den Vereinen und tragen die Konsequenzen unserer politischen Entscheidungen zu gleichen Teilen mit. Allesamt tragen sie zum wirtschaftlichen Erfolg und kulturellen Reichtum im Glarnerland bei und verfügen dennoch über keinerlei Rechte zur politischen Mitbestimmung (mit Ausnahme von Petitionen). Zudem gehört der Kanton Glarus zu den drei Kantonen mit der tiefsten Einbürgerungsziffer.¹

Acht Kantone und 600 Gemeinden kennen bereits ein Stimmrecht für Personen ohne Schweizer Staatsangehörigkeit. Es wäre eine gesellschaftliche Anerkennung, eine Stärkung der Gemeindeautonomie und demokratiepolitisch ein Fortschritt, wenn die Möglichkeit geschaffen würde, die grösste Minderheit auf der kommunalen Ebene partizipieren zu lassen.

In den Gemeinden des Kantons Glarus ist aktuell eine Ausweitung des kommunalen Stimm- und Wahlrechts aufgrund Art. 56 der Kantonsverfassung gar nicht möglich. Wir, die Unterzeichnenden, haben deshalb mit Freude zur Kenntnis genommen, dass der Regierungsrat im Rahmen der Legislaturplanung 2023-2026 die Grundlagen für die Ausweitung der politischen Rechte auf Gemeindeebene diskutieren und schaffen will. Allerdings war der Widerstand im Landrat gross: Erst bei einem zweiten Anlauf wurde die Massnahme mit 27 zu 26 Stimmen angenommen. Die Zustimmung im Landrat ist entsprechend knapp und es bleibt unklar, ob und vor allem wann eine Ausweitung der politischen Rechte für Menschen ohne Schweizer Staatsangehörigkeit umgesetzt wird.

Die Unterzeichnenden fordern deshalb den Regierungsrat des Kantons Glarus auf, dieses Legislaturziel in der Revision des Gemeindegesetzes aufzunehmen und dem Landrat sowie der Landsgemeinde zur Verabschiedung zu unterbreiten (Anliegen a). Die Unterzeichnenden appellieren zudem an die Mitglieder des Landrats, das Anliegen zu unterstützen und der Landsgemeinde zur Annahme zu beantragen (Anliegen a). Zudem möchten die Unterzeichnenden den Regierungsrat dazu auffordern sowie ermutigen, die politische Teilhabe von Menschen ohne Schweizer Staatsangehörigkeit durch weitere Massnahmen und Angebote effektiv zu fördern (Anliegen b).

¹ <https://dam-api.bfs.admin.ch/hub/api/dam/assets/23828703/master>, S. 19 (zuletzt abgerufen am 28.08.2023)

Gerade der Kanton Glarus mit der direktesten Form der Demokratie ist das wohl lebhafteste Beispiel dafür, wie sehr breite Mitbestimmungsmöglichkeiten und ein möglichst zugänglicher politischer Prozess die demokratische Entscheidungsfindung stärken.

Petitionskomitee:

Regula N. Keller, Präsidentin GRÜNE Kt. Glarus, Ennenda

Kaj Weibel, Vizepräsident GRÜNE Kt. Glarus, Mollis,

Eva-Maria Kreis, Vizepräsidentin GRÜNE Kt. Glarus

Christian Büttiker, Präsident SP, Netstal

Dazayini Raveendran, Netstal

Leana Meier, Vorstandsmitglied GRÜNE Kt. Glarus, Mollis

Andreas Streiff, Vorstandsmitglied GRÜNE Kt. Glarus, Mollis

Sabine Steinmann, Geschäftsleitung und Landrätin SP, Oberurnen

Beatrice Martella, Riedern

Niculò Zubler, Vorstandsmitglied GRÜNE Kt. Glarus, Glarus

Marlies Murer, Vorstandsmitglied GRÜNE Kt. Glarus, Ennenda

Sarah Küng, Landrätin SP, Glarus

Peter Lampert, Ennenda, Glarus

Ludovic Howald, Vorstandsmitglied GRÜNE Kt. Glarus, Schwändi

Johanna Göring, Glarus

Peter Grimm, Ennenda

Sammelbogen für die Petition «Mehr Demokratie wagen»

Gerichtet an den Regierungsrat und den Landrat des Kantons Glarus, lanciert am 15.09.2024

Die Anliegen der Petition

- a) Die Einführung einer rechtlichen Grundlage für ein kommunales Stimm- und Wahlrecht für Menschen ohne Schweizer Staatsangehörigkeit soll im Rahmen der Revision des Gemeindegesetzes ermöglicht werden und zeitnah in Kraft treten.
- b) Die Rahmenbedingungen für die politische Partizipation für Menschen ohne Schweizer Staatsangehörigkeit sollen durch weitere gezielte Massnahmen und Angebote verbessert werden.

Name	Vorname	Wohnort	Mailadresse*	CH-Bürgerrecht	Unterschrift
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Gesetz der politischen Rechte, Art. 90: Die ordnungsgemässe Ausübung des Petitionsrechts darf keinerlei Sanktionen oder sonstige Nachteile nach sich ziehen.

* Ich möchte über das Anliegen weiter informiert bleiben.

Vielen Dank für Ihre Unterschrift. Bitte senden Sie die ausgefüllten Unterlagen möglichst rasch an: GRÜNE des Kt. Glarus, Ennetbühlerstrasse 3, 8755 Ennenda

GRÜNE des Kantons Glarus

Ennetbühlerstrasse 3 | 8755 Ennenda | sekretariat@gruene-gl.ch